

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

Funktionsplan Teil 2

Endfassung Gebrauchsanweisung (Auszug)

STRASSEN- UND WEGENETZ

Das Straßen- und Wegenetz ist hierarchisch gegliedert, greift die Rasterstruktur auf und zeichnet sich durch eine allgemeine Durchlässigkeit ohne Einbahnregelungen aus (Ausnahme: Vorfahrt am Stadtplatz vor der Haltestelle Messe-Ost). Die bis zur Lissabonner Allee verlängerte Kattenbrookstrift bildet das Rückgrat der Erschließung und wird als bevorrechtigte Straße mit einer Streckengeschwindigkeit von 30 km/h vorgesehen. An den Knotenpunkten Emmy-Noether-Allee, Stockholmer Allee und Mailänder Allee erfolgt für den Kraftfahrzeugverkehr die Verbindung mit dem übergeordneten Straßennetz.

Die Cluster der Bebauung werden über Sammelstraßen von innen erschlossen. Sämtliche Straßen innerhalb der Cluster der Bebauung werden als Tempo 30-Zone beschildert. Die Erschließungsstraßen werden um die Baublöcke geführt. Stichstraßen werden dadurch weitgehend vermieden. Die Randstraßen zum Park werden in einem anderen Material als die übrigen Erschließungsstraßen ausgeführt, eine Verbindung zur Kattenbrookstrift ist für den Kraftfahrzeugverkehr nicht vorgesehen.

Die aus Kronsberg Mitte kommende Fahrradstraße (Verlängerung Funkenkamp) wird aufgegriffen und zum Stadtplatz an der Haltestelle Messe-Ost geführt. Wesentliche Wegbeziehungen im Fußverkehr führen zu den Haltestellen Stockholmer Allee und Messe-Ost über die Quartiersplätze.



Kategorisierung des Straßennetzes

Kategorisierung

-  Hauptstraße
-  Sammelstraße
-  Erschließungsstraße
-  Erschließungsstraße Quartiersrand
-  Fahrradstraße (für Kfz frei)
-  Materialwechsel
-  mögliche verkehrsberuhigte Abschnitte